

tbb_

Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

13. Jahrgang | Nr. 11 | 03. Juni 2020

Aktuelle Informationen



Verwaltung öffnet schrittweise wieder

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus so gering wie möglich zu halten, wurde der Publikumsverkehr in der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ausgesetzt. Neben telefonischem Kontakt und Online-Diensten, waren in dringenden Fällen Termine möglich. Nachdem aufgrund der niedrigen Infektionszahlen nun Lockerungen möglich geworden sind, öffnet auch die Stadtverwaltung schrittweise wieder für ihre Bürgerinnen und Bürger seit **Montag, 25. Mai**.

Persönliche Vorsprachen sind zu den üblichen Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung wieder möglich. Ein uneingeschränkter Zugang wie zu Vor-Corona-Zeiten ist bis auf Weiteres jedoch noch nicht umzusetzen. Besucherinnen und Besucher, die vorab einen Termin vereinbart haben, melden sich im Foyer des Verwaltungsgebäudes Klosterhof, hinterlassen dort ihre Kontaktdaten und werden von MitarbeiterInnen des entsprechenden Fachamtes abgeholt.



Kreisstadt
Tauberbischofsheim

Kontakt

● Stadt & Politik

Bürgerservice & Wohnen

● Freizeit & Tourismus



Stadtverwaltung

Online-Dienste

Bauen und Wohnen

Dienstleistungen

Wasser / Abwasser

Ämter und Abteilungen

Veranstaltungsräume

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

Integration

Öffnungszeiten

Ortsrecht

Stellenangebote und
Ausbildung

Formulare /
Formularserver

So können Bürgerinnen und Bürger ihren Ansprechpartner auf der städtischen Homepage www.tauberbischofsheim.de finden.

Wer ohne Termin, wenn möglich nur für Kurzkontakte, ins Verwaltungsgebäude Klosterhof kommt, muss sich ebenfalls im Foyer melden und dort seine Kontaktdaten hinterlassen. Die MitarbeiterInnen fragen dann im zuständigen Amt an, ob gerade Kundenverkehr möglich und gegebenenfalls mit einer Wartezeit zu rechnen ist. Diese Wartezeit und dadurch gegebenenfalls Warteschlangen können durch vorherige Terminvereinbarung weitestgehend vermieden werden. Die Besucher werden daher gebeten telefonisch oder per Mail ihren Besuchstermin abzustimmen, die einzelnen Kontaktdaten sind auf der Homepage <https://www.tauberbischofsheim.de/start/buergerservice> zu finden. Auch die städtische Telefonzentrale, die unter der Tele-

fonnummer 09341-8030 zu erreichen ist, vermittelt gerne weiter.

Die Ausgabe von Kunststoffsäcken („Gelber Sack“) erfolgt unkompliziert im Foyer Klosterhof. Der Zugang zum Verwaltungsgebäude erfolgt ausschließlich über die Haupteingangstüre im Klosterhof. Die Türen zum Standesamt, Dormitorium und zum Klostergarten bleiben vorerst geschlossen.

Im Rathaus und im Klosterhof gilt die AHA-Regel, nämlich das Abstandsgebot, die allgemeinen Hygieneregeln und es ist eine Alltagsmaske zu tragen. Als weitere Sicherheitsvorkehrung sind publikumsintensive Arbeitsplätze mit Plexiglasscheiben ausgestattet worden.

Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg ist in Betrieb



Anfang Mai wurde der neue Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg mit Wasser befüllt und in Betrieb genommen. Damit stellte die Stadt Tauberbischofsheim einen wichtigen Bestandteil der neu strukturierten Wasserversorgung fertig. Der Hochbehälter ist eingebunden in das gemeindeübergreifende Gesamtkonzept vom Wasserzweckverband Mittlere Tauber (wvmt), das die Wasserversorgung für ein Drittel der Kommunen im Landkreis sichert.

Bedeutender Teil der Trinkwasserversorgung Tauberbischofsheim

Das Wasserspeicherreservoir auf dem Laurentiusberg hat eine zentrale Bedeutung für die Wasserversorgung, da er als Durchlaufbehälter alle weiteren Wasserspeicherungen von Tauberbischofsheim bedient. Er steht im direkten Verbund mit den vorhandenen Behältern zur Versorgung der Kernstadt. Mit einem Fassungsvermögen von 1.800 Kubikmetern bzw. 1.800.000 Liter – aufgeteilt auf zwei Kammern – kann er die Spitzentageswerte von Dittigheim, Dittwar, Laurentiusberg sowie den Spitzenbedarf von einem Drittel der Kernstadt vorhalten.

2017, nach Erhalt des Zuwendungsbescheides, begannen die Bauarbeiten. Der Auftrag zur Umsetzung der baulichen Anlagen erfolgte an die Firma Boller-Bau GmbH. Gemeinsam mit örtlichen Subunternehmen

wurde das Projekt mit einer Investitionssumme von 2,4 Million Euro realisiert. Der Hochbehälter ist vollständig in Betonbauweise gebaut, die Wasserkammern sind als monolithisches Bauwerk hergestellt. Das vorgesetzte, teilweise sichtbare Betriebsgebäude besteht aus einem Erdgeschoss mit Elektroanlage, Zugang zum Rohrkeller und zu den Wasserkammern sowie einer Toilette und einem Kellergeschoss in dem die hydraulische Einrichtung (Rohrleitungen, Pumpwerk) untergebracht sind.



Blumenwiese auf dem Dach

Der Behälter, der von außen kaum zu sehen ist, wurde bereits wieder mit Erde überdeckt. Darauf sollen jetzt noch Gras und Wildblumen wachsen. Die Saatmischung „Veitshöchheimer Zwerge“ soll im Sommer den Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlingen und anderen blütenbesuchenden Insekten Nahrung bieten.

Wasserversorgung nachhaltig gesichert

Der städtische Wassermeister Dietmar

Schäfer freut sich über den Neubau und erklärt: „Der Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg ist jetzt unser größter Wasserspeicher im Wasserversorgungssystem von Tauberbischofsheim. Der Neubau war aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, denn er ersetzt zwei sanierungsbedürftige Wasserreservoirs der Kernstadt, eines am Brenner und eines am Wellenberg. Modernste Prozesstechnik gewährleistet zudem nachhaltig die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit qualitativ hochwertigem Wasser.“

Rotkreuzladen nimmt wieder Betrieb auf

Tauberbischofsheim. Nachdem die Lockerungen der geltenden Corona-Verordnung bereits die Öffnung des DRK-Rotkreuzladens in Wertheim ermöglichte, nimmt nun auch der Rotkreuzladen in Tauberbischofsheim zum **26. Mai** seinen Betrieb wieder auf.

Langsam kehrt mit den Lockerungen der Corona-Verordnung auch im DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim e. V. wieder Leben ein. Nach langen Beratungen über Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beschlossen die Kreisgeschäftsführung des DRK-Kreisverbandes Tauberbischofsheim e. V. zusammen mit der ehrenamtlichen DRK-Kreissozialleitung Herta Wolf die Wiedereröffnung der Rotkreuzläden unter bestimmten Voraussetzungen: So darf sich nur eine bestimmte Anzahl an Kunden gleichzeitig im Laden befinden, der Zutritt ist nur nach Händedesinfektion sowie bei Tragen einer Community-Maske erlaubt. Zusätzliche bautechnische Vorgaben der Corona-Verordnung, wie ein Spuckschutz im Kassenbereich sowie weitere Möglichkeiten zur Händedesinfektion wurden geschaffen. So kann der Rotkreuzladen wieder zu gewohnten **Öffnungszeiten (Dienstag bis Donnerstag: 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 – 16.30 Uhr)** besucht werden.

Termin der Kühlgerätesammlung im Juni

Donnerstag, 4. Juni:

Tauberbischofsheim, Recyclinghof, Bei der Kläranlage, von 14 bis 17 Uhr

TSV-Turnen: Angebot liegt noch auf Eis

Die Sporthallen sind noch gesperrt, Sport unter freiem Himmel – sogenannter Outdoor-Sport – seit dem 11. Mai unter strengen Auflagen wieder möglich. Deshalb hat sich die Turnabteilung des TSV 1863 Gedanken darüber gemacht, ob und wenn ja wie sie ihr Angebot wieder aktivieren kann.

Nach ausführlicher Diskussion ist der Vorstand allerdings zum Ergebnis gekommen, das Sportprogramm zunächst nicht wieder aufzunehmen. Zum einen liegt das an derzeit mangelnden Sportstätten und an den strengen Abstands- und Hygieneregeln, zum anderen an der Fürsorgepflicht der Turnabteilung für die Gesundheit von Übungsleitern und Mitgliedern. Wenn eine Öffnung der Sportstätten in Aussicht steht, wird sich die Turnabteilung erneut mit der Aufnahme des Sportangebots beschäftigen. „Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder durchstarten können“, so Marianne Rutkowski, Vorsitzende der Turnabteilung.

Bis dahin haben etliche Übungsleiter und Wettkampfturner kleine Bewegungsfilme gedreht, in dem sie Übungen oder einfach eine witzige Challenge vorstellen, mit der sich im heimischen Wohnzimmer, im Garten oder auf einer öffentlichen Wiese zumindest ein wenig Sport treiben lässt. Unter www.tsv-tbb-turnen.de können sie angeklickt werden.

tsv



Neustart nach Zwangspause an der Richard-Trunk-Musikschule



Christoph Lewandowski, stellv. Leiter der Richard-Trunk-Musikschule und Renate Roth vom Sekretariat.

Nach der Corona-Zwangspause wird an der Richard-Trunk-Musikschule in Tauberbischofsheim seit **Montag, 11. Mai** wieder Einzelunterricht erteilt. Bläser müssen noch warten und auch der Unterricht in Gruppen ist noch nicht möglich. „Die meisten Schüler sind gekommen“ freut sich der stellvertretende Musikschulleiter Christoph Lewandowski. Manche Schüler können das Angebot aber nicht annehmen, weil sie oder ihre Familienangehörigen beispielsweise zur Risikogruppe gehören.

Bevor es los gehen konnte mussten Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern informiert werden. Die Räume in der Vitryallee wurden vorbereitet und Hinweise zu den erforderlichen Hygiene- und Verhaltensregeln angebracht.

Vorerst findet nur Einzelunterricht statt

Seit Montag werden nun die Räume von Streichern, Gitarristen, Schlagzeugern und Klavierspielern wieder zum Klingen gebracht. Vorerst gibt es nur Einzelunterricht an Schlag-, Streich-, Zupf- und Tasteninstrumenten. Bläser hingegen mussten noch warten. Wegen der erhöhten Aerosolkonzentration in der Luft.

Das Kultusministerium gibt die Rahmenbedingen vor

Die Rahmenbedingungen der Öffnung regelt das Kultusministerium per Verordnung vom 5. Mai. An der Richard-Trunk-Musikschule werden knapp 400 Schüler von 26 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Knapp die Hälfte der Schüler kann nun wieder live am Unterricht teilnehmen.

Die Schulleitung empfiehlt ihnen Hände waschen vor und nach dem Unterricht und es besteht Maskenpflicht im Flur. Wie in den bereits geöffneten weiterbildenden Schulen, werden die Lehrer für regelmäßiges Lüften der Räume und die Abstands Markierungen auf dem Boden für das Einhalten des Sicherheitsabstandes sorgen.

Musikschule bekommt einen Hot-Spot

„Wir hoffen auf eine baldige weitere Lockerung“, sagt Lewandowski, der seit 15 Jahren Blasinstrumente an der Richard-Trunk-Musikschule unterrichtet. Der Online-Unterricht, den es die ganze Zeit über gab, wird also noch eine Zeit lang fortgeführt. Die Stadtverwaltung hat nun die Voraussetzungen geschaffen, dass dieser aus den Musikschulräumen erteilt werden kann. „Wir bekommen einen Hot-Spot und die notwendige Hardware. Bisher haben die Lehrer das von ihren Heimarbeitsplätzen gemacht. 90 Prozent unserer Schüler konnten wir so erreichen“.

„Die Krise haben wir gut überstanden und gemeistert“, resümiert Lewandowski und hofft, dass auch der Gruppenunterricht bald wieder stattfinden kann. Der Unterricht der Früherziehungsgruppe kann vor den Sommerferien voraussichtlich nicht mehr stattfinden. Die Vorschulkinder bekommen momentan Videobotschaften. „Digitale-Erfahrungen sind wertvoll. Sie ersetzen aber nicht den persönlichen Kontakt, der für uns alle auch ein Gefühl der Normalität vermittelt“.

Touristen Willkommen



Seit dem **18. Mai** dürfen Touristen wieder das Liebliche Taubertal und die Kreisstadt besuchen. Zunächst war nur die Unterkunft in Ferienwohnungen und auch schon wieder auf den städtischen Wohnmobilstellplätzen, jeweils als Selbstversorger, möglich.

Auch die Gastronomie hat den eingeschränkten Betrieb wieder aufgenommen. Durch das Abstandsgebot steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Meist ist es also ratsam, einen Tisch zu reservieren, damit es weder vor noch in den Restaurants zu Warteschlangen kommt. Auch eine Maske sollte man sicherheitshalber dabei haben. Diese ist zwar für Gäste keine Pflicht, manchmal sind aber die Wege so eng, dass man sie für den Gang zur Toilette braucht. Einheimische und Gäste konnten so schon am Vatertags-Wochenende zum ersten Mal wieder in den Restaurants, Cafés, Eisdielen und Biergärten essen und trinken.

Seit dem **29. Mai** nehmen nun auch die Hotels den Betrieb wieder auf. In Baden-Württemberg ist dabei keine Einschränkung in der Belegung nötig, die über die normale Corona Verordnung hinaus geht. Nur für die öffentlichen Bereiche der Hotels, z. B. für die Flure und die Aufzüge gilt eine Maskenpflicht, da dort das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann. Außerdem wird natürlich peinlich genau auf Sauberkeit und Hygiene geachtet.

Die Tourist Information im Tauberbischofsheimer Rathaus ist seit dem 29. Mai wieder besetzt und kann den Gästen Auskunft zu Aktivitäten, Beherbergung und Gastronomie geben.

Bild: Adobe Stock / NDABCREATIVITY

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir in Voll- oder Teilzeit und nach TVöD vergütet einen

Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d)

vorzugsweise im gärtnerischen Bereich.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Unterhalt der städtischen Grünanlagen
- städtische Arbeiten bei Veranstaltungen
- Mitarbeit bei den Wochenend- und Abenddiensten, im Winterdienst und bei Hochwasser

Eine Anpassung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Der Beschäftigungsumfang beträgt zwischen 50 % und 100 %. Die Eingruppierung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 5 TVöD und ist abhängig von der jeweiligen Qualifikation.

Wenn Sie

- **möglichst eine handwerkliche Ausbildung (auch Fachwerker) besitzen,**
- **Ihren Wohnsitz in der Stadt oder im Nahbereich haben,**
- **selbstständig arbeiten, belastbar und flexibel sind,**

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Der Besitz eines Führerscheins der Klasse CE (bisherige Klasse 2) ist von Vorteil.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **10.06.2020** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16
www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Weitere Parkplätze für Besucher der Stadt



Nachdem die Baumaßnahmen Pestalozziallee soweit abgeschlossen sind und die Baumaßnahme Schule begonnen hat, wurde der verbleibende kleinere Parkplatz an der Schule (gegenüber Rewe-Markt) der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Der Parkplatz ist über die Wörtstraße zu erreichen. Nachdem nun Bodenmarkierungen aufgebracht sind informiert ein Schild über die Regelung: Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt von Mo-Fr, 7 – 19 Uhr, mit Parkscheibenregelung (3 Stunden).

Abfuhrtermine für das Altpapier im Juni

Freitag, 12. Juni: Distelhausen

Dienstag, 16. Juni:

Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Abfuhrtermine für die gelben Säcke im Juni

Mittwoch, 3. Juni:

Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 12. Juni: Distelhausen

Dienstag, 16. Juni:

Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unsere moderne Verwaltung in Voll- oder Teilzeit und nach TVöD vergütet einen

Digitalisierungsbeauftragten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung einer Digitalisierungsstrategie/Smart-City-Strategie für die Verwaltung, mit strategischer Planung und Priorisierung von Projekt- und Maßnahmenentwicklung, sowie die begleitende Projektsteuerung und Fortschreibung
- Zusammenführung der Projekte und Aufgaben zur Digitalisierung
- Ausbau der digitalen Dienstleistungen (e-Government-Angebote) der Stadtverwaltung unter Beachtung der Vorgaben aus dem Online-Zugangs-Gesetz
- Entwicklung von Lösungsansätzen zur Gestaltung digitaler Themen an der Schnittstelle von Stadt und Wirtschaft mit Blick auf eine zukunftsorientierte Standortentwicklung

Eine Anpassung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Der Beschäftigungsumfang beträgt zwischen 50 % und 100 %. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 9b TVöD. Der Aufgabenbereich bietet gute Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.

Wenn Sie

- über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, Digital Business oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen,
- die Fähigkeit besitzen, komplexe Problemstellungen in praktikable Lösungen zu überführen,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten auf einem attraktiven und modernen Arbeitsplatz ausüben wollen,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Der Fortbildungslehrgang "Kommunaler Digitalotse" ist von Vorteil.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **26.06.2020** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16
www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

über den Beschluss des Lärmaktionsplans der Kreisstadt Tauberbischofsheim;

hier: Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses - Bekanntmachung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 29. Mai 2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Lärmaktionsplans im vereinfachten Verfahren beschlossen. In gleicher Sitzung stimmte der Gemeinderat der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz zu. Der Berichtsentwurf des Lärmaktionsplans mit 8 Lärmkarten lag in der Zeit vom 15. Juli 2019 bis einschließlich 18. August 2019 auf dem Bürgermeisteramt der Stadt Tauberbischofsheim öffentlich aus. Zeitgleich konnte der Lärmaktionsplan auf der Homepage der Stadt eingesehen werden.

Während der Offenlage des kommunalen Lärmaktionsplans sind seitens der Bürgerschaft keine Stellungnahmen und seitens der Träger öffentlicher Belange insgesamt neun Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Bedenken gegen den Lärmaktionsplan der Stadt Tauberbischofsheim wurden nicht vorgebracht.

Der Lärmaktionsplan der Stadt Tauberbischofsheim wurde am 18. Dezember 2019 im Gemeinderat beschlossen. Er kann in seiner Beschlussfassung auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt Klosterhof, Zimmer-Nr. 111 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Tauberbischofsheim, den 20. Mai 2020
Anette Schmidt, Bürgermeisterin

Schrittweise Wiederaufnahme des vhs-Kursbetriebs

Rund zehn Wochen musste die Volkshochschule Mittleres Taubertal e. V. gemäß den Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg ihren Kursbetrieb ruhen lassen.

Mit der Corona-Verordnung Allgemeine Weiterbildung (CVOAWB) vom **21. Mai** ist nun eine schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichts an Volkshochschulen ab dem **25. Mai** erlaubt. Zum **1. Juni** werden weitere Lockerungen erwartet.

Bis auf Weiteres stehen für die Wiederaufnahme nur die eigenen Kursräume in der vhs-Geschäftsstelle in Tauber-

bischofsheim zur Verfügung. Zuerst werden die Integrations- und Berufssprachkurse im Präsenzunterricht oder in Online-Tutorien fortgesetzt.

Anschließend werden die Kurse und Veranstaltungen der weiteren Fachbereiche ab 15. Juni wiederaufgenommen werden bzw. neu starten. Die Teilnehmenden werden über die Wiederaufnahme ihres Kurses rechtzeitig und direkt per E-Mail, SMS oder telefonisch informiert.

Künftig ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhal-

ten. In den öffentlichen Gebäude-Bereichen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Hygienehinweise, Bodenmaskierungen und weitere Schutzvorkehrungen wurden angebracht. Zur Händehygiene stehen ausreichend Waschbecken, Seife und Desinfektionsmittel bereit.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter der vhs-Homepage <https://www.vhs-mt.de>. Das vhs-Team freut sich auf die schrittweise Wiederaufnahme des Kurs- und Veranstaltungsbetriebs.

Weltreise in Corona-Zeit: Frei wie ein Vogel! Das wäre jetzt wohl jeder gerne!

Gerade jetzt, zu den Quarantänezeiten, zieht es mich noch mehr hinaus in die Natur, der einzig vermeintlich freie Ort, welcher uns nicht genommen werden kann.

Nachdenklich, jedoch auch in irgendeiner Weise zufrieden gestimmt, sitze ich auf einer Bank – umgeben von gelben Feldern, grünen Wiesen und Wäldern. Wenn nicht gerade von den ersten intensiven Sonnenstrahlen des Frühlings geblendet, würde ich behaupten, dass der Himmel so klar und blau wie nie zuvor erscheint. Stille. Keine Kerosinstreifen am Himmel. Das Einzige, das man hört, ist Vogelgezwitscher und ein paar summende Bienen. Ich habe Vögel noch nie verfolgt, geschweige denn sie interessant gefunden. Doch jetzt wäre ich zu gerne in ihrer Position. Sobald ihnen ein Ort nicht mehr gefällt, es zu kalt ist oder ihnen ungeheuer erscheint, fliegen sie zum nächsten Ort. Dieses Gefühl von Freiheit muss unglaublich sein. Und gerade in diesen Tagen bekommt Freiheit, Unabhängigkeit, aber auch Wertschätzung nochmals einen ganz anderen Stellenwert!

Zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt war ich kurz davor, alles aufzugeben und mich auf Weltreise zu begeben. Für einen freien Vogel, wie ich es bin, kann eine Pandemie, wie wir sie jetzt erleben, schon kräftig aus der Spur bringen! Man hat keinerlei Einfluss auf das, was um einen herum geschieht. Ein Virus hat kurzerhand die Welt erobert und mal „geschwind“ die komplette Wirtschaft, den Tourismus und vieles mehr lahmgelegt.

Dieser Schicksalsschlag traf mich nachhaltig. Ich hatte bereits alles seit über einem

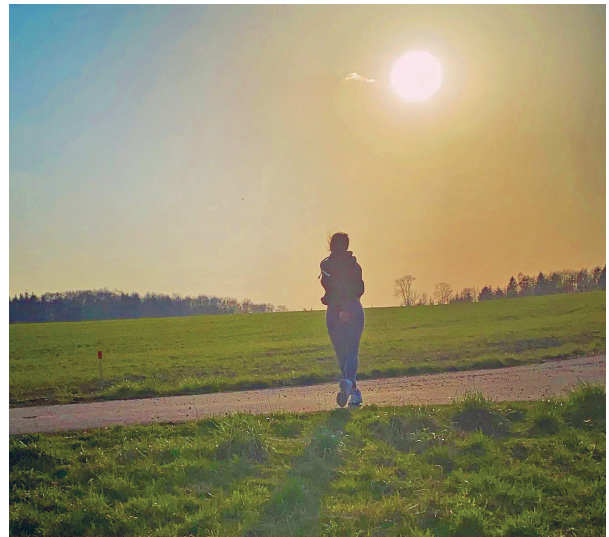
halben Jahr geplant. Wie meine grobe Reiseroute aussehen wird, wann ich wo starten werde, an welchen Freiwilligenprojekten und Work & Travel-Programmen ich teilnehmen werde und habe sogar eine eigene Website erstellt. Ich hatte meinen Job gekündigt, meine Wohnung untervermietet, mein Auto verkauft, all das, was man eben macht, bevor man sich auf große Reisen begibt. Ich war bereit, alles aufzugeben und nur mit meinem Backpack in die weite Welt loszuziehen. Meine Abreise stand kurz bevor. In ein paar Tagen hätte ich in Südafrika sein sollen. Leider muss ich mit gebundenen Händen zusehen, wie die Welt den Atem anhält und ihre Tore geschlossen hält. Natürlich ist dies alles sehr frustrierend, jedoch versuche ich weiterhin, das Positive daraus zu sehen. Unsere Weltklimaziele können wahrscheinlich endlich eingehalten werden, die Fauna & Flora blüht völlig neu auf, Menschen werden dankbarer und schätzen das Leben völlig neu. Auch ich hatte Glück im Unglück und darf meine Tätigkeit bei der Würth Industrie Service fortsetzen, mein Auto weiterhin fahren und mit meinem besten Freund als Untermieter die Wohnung teilen. Es hätte mich also härter treffen können.

An dieser Stelle möchte auch ich DANKE sagen, dass ich in diesen Zeiten noch hier bei meiner Familie und Freunden sein, meinen Job noch ausführen darf und an alle, die

mich für meine Reise unterstützen! Meine Gedanken sind vor allem auch bei den Menschen, die zu fünft oder mehr in kleinen Zimmern zusammengepfercht isoliert sind, teilweise sogar ohne funktionierenden Sanitäranlagen, bei den Helferinnen und Helfern, Ärztinnen und Ärzten, die versuchen unser Leben zu retten, den Wissenschaftlern, die rund um die Uhr an einem Impfstoff arbeiten, bei allen Kleinbetrieben und Mitarbeitern, die ihren Job verloren haben, und bei den Familien, in denen Gewalt und Missbrauch herrscht.

Sobald die Grenzen wieder öffnen und der Vogel seine Flügel ausfährt, die Rollen einzieht und abhebt, bin ich wieder dabei! Wenn ihr meine Reise unterstützen oder verfolgen wollt, schaut vorbei auf www.mytime-out.net!

Artikel + Bild: Lorena Heid



FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Vorsorglich suchen wir für das **städtische Freibad** zur Unterstützung während der Badesaison 2020:

Kassierer (m/w/d)

im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung bei durchschnittlich 12 Wochenstunden. Die Wochenstunden können aufgrund der Wetterlage und der damit verbundenen Öffnungszeiten variieren. Wir bieten eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 2 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung bei durchschnittlich 8,75 Wochenstunden. Die Wochenstunden können aufgrund der Wetterlage und der damit verbundenen Öffnungszeiten variieren. Wir bieten eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 2 TVöD.

Rettungsschwimmer (m/w/d)

im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (maximal 70 Arbeitstage) bei durchschnittlich 8 Wochenstunden. Die Wochenstunden können aufgrund der Wetterlage und der damit verbundenen Öffnungszeiten variieren. Es handelt sich um einen variablen Einsatz. Voraussetzung ist das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber und das Mindestalter von 18 Jahren. Wir bieten eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 3 TVöD.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **10.06.2020** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Doris Stemmler (Meisterin für Bäderbetriebe) unter der Tel. 09341/95682

www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Rotary Club Tauberbischofsheim veranstaltet Autokino



Das traditionelle Open Air Kino auf dem Schlossplatz muss in diesem Jahr aus gegebenem Anlass ausfallen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger dennoch nicht auf den Kinogenuss verzichten müssen, hat der Rotary Club Tauberbischofsheim kurzerhand ein Autokino organisiert.

Dieses findet zum gewohnten Zeitraum vom **15. bis 19. Juli 2020** auf dem Laurentiusberg statt. Es wird wieder eine schöne gemischte Auswahl an Filmen angeboten, sodass für jeden etwas dabei ist.

Nähere Informationen zu den Filmen und dem Vorverkauf erhalten Sie in Kürze, auch unter www.tauberbischofsheim.rotary.de

Bild: Adobe Stock / Viktor Birkus

Badische Landesbühne beendet die Saison

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie muss die Badische Landesbühne ihren Vorstellungsbetrieb für die Saison 2019/2020 einstellen und damit die laufende Spielzeit frühzeitig beenden. Auch der für den Zeitraum vom 16. bis zum 26. Juli geplante „Theatersommer Bruchsal 2020“ muss abgesagt werden.

Unter den von Bund und Land beschlossenen Infektionsschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen der Theaterarbeit sieht die Leitung der BLB keine Möglichkeit mehr, den derzeit ruhenden Spielbetrieb bis zum Ende der Saison wieder aufzunehmen. Die Entscheidung wurde in enger Abstimmung mit der Vorsitzenden des BLB-Trägervereins, der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, getroffen.

DIE BADISCHE Landesbühne

Bis zum Beginn der Proben für die Spielzeit 2020/2021 wird an der BLB, wie an anderen Theatern auch, für einen Großteil der Beschäftigten Kurzarbeit eingeführt.

Intendant Carsten Ramm: „Die Einstellung unserer Arbeit fällt uns nicht leicht. Aber nachdem der Theaterbetrieb nun schon seit März ausgesetzt ist, und es auch für die kommenden Monate keine Planungssicherheit gibt, müssen wir diesen Schritt schweren Herzens gehen. Jetzt richten wir unsere Blicke auf die nächste Spielzeit und hoffen zuversichtlich, dass wir unsere Pläne dann auch umsetzen können. Wir wollen die Proben für die ersten Premieren der neuen Saison am 15. Juni beginnen, und setzen alles daran, ab September 2020 wieder für unser Publikum zu spielen!“

www.dieblb.de

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19 • 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 0 93 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen: Michael Grethe

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41 • 97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe: am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss: Montag, 8. Juni 2020

Redaktionsschluss Ortschaften: Montag, 8. Juni 2020
bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender

Juli 2020: Sonntag, 7. Juni 2020

E-Mail: carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de

Dittwar

**Wilde Müllablagerung in Dittwar**

In den letzten Wochen häuft sich die Anzahl der wilden Ablagerungen von Müll jeglicher Art neben und um den Glascontainern und dem Altmetallcontainer in Dittwar. Es gibt Recyclinghöfe und eine organisierte Abfallwirtschaft!

Kreisstadt
Tauberbischofsheim

Grundlos unglücklich?**Bauplatz in zentraler Lage**

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim bietet freibleibend und meistbietend ein stadtnahes Grundstück im Bereich „Rollenmühle“ zum Kauf an.

Das voll erschlossene, zentral gelegene Grundstück verfügt über eine Größe von 564 m² und ist mit einem Einfamilienwohnhaus zur Selbstnutzung binnen 2 Jahren zu bebauen.

Das Stadtzentrum ist fußläufig innerhalb weniger Minuten zu erreichen.

Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der persönlichen Verhältnisse und des Kaufangebots bis spätestens 30. Juni 2020 an die Stadt Tauberbischofsheim, Liegenschaftsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Liegenschaftsamt, Tel. 09341/803-946 bzw. 947.

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am 17. Juni
Tauberbischofsheim aktuell
ist am Montag, 8. Juni 2020, 17.00 Uhr.

Großer Geflügelverkauf
Erliten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!
Di., 9. 6. und 7. 7. 2020
Tauberbischofsheim, Raiffeisen Markt ... 8.10
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

50 Euro sind
Ihnen **sicher!**

**Wir checken Ihre Versicherungen**

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/check

Kundendienstbüro

Helmut Ziegler
Versicherungsfachmann
Tel. 09341 6006877
helmut.ziegler@HUKvm.de
HUK.de/vm/helmut.ziegler
Albert-Schweitzer-Str. 18
97941 Tauberbischofsheim
Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Nasse Wände?
Schimmelpilz?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de

